

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1825)

Artikel: Vom Aderlassen und Aderlass-Männlein
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654916>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

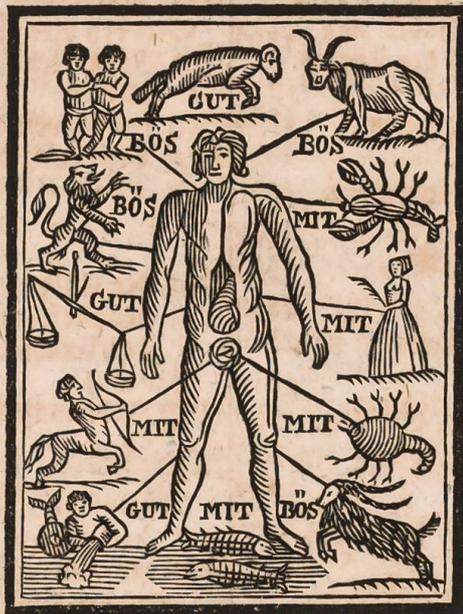
Vom Uderlassen und Uderlaß, Männlein.

Uderlassen soll nicht an dem Tage geschehen, wenn der Mond neu oder voll, oder ein Viertel ist, auch nicht wann mit H oder J in G , Q oder S stehet; auch nicht, wann der Mond in dem Zeichen geht, dem das franke Glied zugeeignet wird.

Was vom Blut nach dem

Uderlassen zu urtheilen ist.

1. Schön roth Blut mit Wasser bedeckt, Gesundheit.
2. Roth und schaumig, vieles Geblüt.
3. Roth, mit einem schwarzen Ring, Sicht.
4. Schwarz und Wasser darunter, Wassersucht.
5. Schwarz und Wasser darüber, Fieber.
6. Schwarz mit einem rothen Ring, Sicht.



7. Schwarzsäumig, kalte Flüss.
8. Weißlicht, Blutverschleimung.
9. Blau Blut, Milzschwachheit.
10. Grün Blut, hitzige Galle.
11. Gelb Blut, Schaden an der Leber.
12. Wässericht Blut, bedeutet einen bösen Magen.

Wann der Neumond Vormittag kommt, so fange an demselben Tag, kommt er aber Nachmittag, so fange am andern Tag an zu zählen.

- | | |
|---|---|
| 1 - Am ersten Tag nach dem Neumond ist böses Uderlassen, der Mensch verliert die Farbe. | 16 - Tag ist der allerböseste, schädlich für alles! |
| 2 - Tag ist böse, man bekommt böse Fieber. | 17 - hingegen der allerbeste, man bleibt gesund. |
| 3 - man wird leicht contract oder lahm. | 18 - gar gut, nützlich zu allen Dingen. |
| 4 - gar böse, verursacht den jähen Tod. | 19 - böse und gar besorglich wegen Lähmigkeit. |
| 5 - macht das Geblüt schweinen. | 20 - thut großen Krankheiten nicht entrinnen. |
| 6 - gut, benimmt das böse Geblüt. | 21 - gut lassen, wohl am besten vom ganzen Jahr. |
| 7 - böse, verderbt den Magen und Appetit. | 22 - stiehet alle Krankheiten vom Menschen. |
| 8 - bringt keine Lust zu essen und trinken. | 23 - stärket die Glieder, erfrischet die Leber. |
| 9 - man wird gern heisig und krähig. | 24 - wehret den bösen Dünsten und Angst. |
| 10 - man bekommt flüßige Augen. | 25 - für das Tropfen, und giebt Klugheit. |
| 11 - gut, macht Lust zu Speis und Trank. | 26 - verhütet böse Fieber und Schlagflüsse. |
| 12 - man wird gestärket am Leib. | 27 - gar böse, ist der jähe Tod zu besorgen. |
| 13 - böse, schwächt den Magen, wird undauig. | 28 - gut, vereiniget das Herz und Gemüth. |
| 14 - man fällt in schwere Krankheiten. | 29 - gut und böse, nachdem einer eine Natur hat. |
| 15 - gut, stärket den Magen, macht Appetit. | 30 - böse, verursacht hitzige Geschwulst, böse Geschwür und Eissen. |

Bericht vom Schröpfen, Purgieren und Baden.

Junge Leute, so über 12 Jahre alt, sollen schröpfen nach dem Neumond. Die über 24 Jahre alt sind, nach dem ersten Viertel. Was über 36 Jahre, nach dem Neumond, alte Leute über 48 Jahre, nach dem letzten Viertel. Wann der Mond im K und R ist, so ist nicht gut schröpfen. Für das Zahnweh ist gut schröpfen im P und S . Purgieren muß man im nachsichgehenden Mond, am allerbesten ist im Zeichen des Scorpions; wenn dann der Mond steigt, so ist gut zum Erbrechen. Keine Mannsperson soll ja nicht im zunehmenden Mond purgieren. Wem seine Gesundheit lieb ist, der kann sich bisweilen der laulichten, mit Kräutern zubereiteten Fußbäder bedienen, wodurch man vielen Krankheiten entgehen wird; es befördert auch den Schlaf.